**Vorsitzender:**

Jörg Muskatewitz, DIPF, Leibniz-Institut
für Bildungsforschung und
Bildungsinformation

**Stellvertretende:**

Stefan Volkmann, HZB,
Helmholtz-Zentrum Berlin

Cara-Isabelle Stinn, DFG
Deutsche Forschungsgemeinschaft

**Geschäftsführerin:**

Cornelia Aßmann, PTB,
Physikalisch-Technische Bundesanstalt

**Stellvertreterin:**

Verena Gullasch, HZB,
Helmholtz-Zentrum Berlin

vorstand-agsvf@lists.kit.edu

Arbeitsgemeinschaft von Schwerbehindertenvertretungen · Forschung

AGSV.F

Arbeitsgemeinschaft von
Schwerbehindertenvertretungen
Forschungseinrichtungen und
wissenschaftlichen Einrichtungen

bestehend seit 1977

http://www.sbv.kit.edu/agsvf.php

Die AGSV.F unterstützt ihre Mitglieder bei der Erfüllung ihrer Aufgaben, die sich aus den jeweils geltenden Rechtsvorschriften, wie zum Beispiel dem Sozialgesetzbuch IX, ergeben.
Sie ist um eine einheitliche Rechtsanwendung bei der Eingliederung und Beschäftigung behinderter Menschen bemüht und strebt eine sinnvolle Weiterentwicklung der gesetzlichen Vorschriften zur Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen
an.

## Aufgaben des AGSV.F sind u.a.:

1. Pflege der Beziehungen zu den gesetzgebenden Körperschaften, den Integrationsämtern / Hauptfürsorgestellen, den Integrationsfachdiensten der Agentur für Arbeit, den politischen Parteien, den Gewerkschaften und den Behindertenverbänden sowie zu allen Stellen, die mit Angelegenheiten von behinderten Menschen befasst sind.

2. Beratung der Arbeitgeber und des Inklusionsbeauftragten des Arbeitgebers sowie der Betriebs bzw. Personalräte der Mitgliedsinstitutionen u.a. bei der Umsetzung der jeweiligen Inklusionsvereinbarungen.

3. Zusammenarbeit mit der Arbeitsgemeinschaft der Schwerbehindertenvertretungen des Bundes (AGSV.B) und der Arbeitsgemeinschaft der Schwerbehindertenvertretungen der Länder (AGSV.L) und der Arbeitsgemeinschaft der Integrationsämter und Hauptfürsorgestellen (BIH).

4. Durchführung von Fortbildungs- und Schulungsveranstaltungen. Zu diesen Veranstaltungen können Gäste eingeladen werden.

5. Sammlung, Aufschließung und Verbreitung der für die Arbeit der Mitglieder relevanten Informationen.

6. Erfahrungs- und Informationsaustausch sowie Abstimmung der Mitglieder untereinander.